

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. Ausgabe Merkur-Rundschau. 1942-1942 1942**

306 (5.11.1942)



finden. Am gleichen Tage wie in der Heimat klappen draußen die Sammelbüchsen, sehen die Sammelblätter und es erhebt sich das Geräusch von Monat zu Monat. Vor wenigen Wochen erst konnten die Auslandsdeutschen melden, daß sich ihr Aufkommen für das Winterhalbjahr 1941/42 gegenüber dem Vorjahre um 52 Prozent erhöht hat.

**Notgelandete Flieger schlagen sich durch**  
\* Berlin, 4. Nov. Unbekanntes Kampfschiff und eine Kameradschaft zerschmetterten die Velabuna eines deutschen Kabinenflugzeuges. Das durch feindliche Kämpfer erzwungen war, hinter der polnischen Küste in unruhigen Gewässern zu landen. Die Besatzung wurde getötet oder verwundet. Die Flieger wurden durch die Kameradschaft gerettet. Die Kameradschaft wurde durch die Besatzung getötet.

**General der Pioniere und Festungen Jacob befehligte die Küstenbefestigungen**  
\* Berlin, 4. Nov. General der Pioniere und Festungen Jacob befehligte die Küstenbefestigungen. Er wurde durch die Besatzung getötet.

**Moskau gesteht neue Rückzüge an der Sübfrent**  
\* Stockholm, 4. Nov. Die überraschende Tatsache, daß die russischen Truppen in der letzten Zeit an der Sübfrent neue Rückzüge an der Sübfrent eingestehen mußten, dürfte die gegenwärtige Situation im zentralen Kaukasus mit ihrer künftigen Entwicklung am besten kennzeichnen.

**Libanon-Garnisonen für Ägypten-Front**  
\* W.L. Rom, 4. Nov. Nach Informationen aus Beirut sollen die bisherigen englischen Garnisonen im Libanon jetzt völlig an nordamerikanische Truppen übergeben. Die bisher im Libanon stationierten britischen Truppeneinheiten wurden nach Meldung von Rabio Mondar an die Front nach West-Ägypten abgezogen.

**USA kämpfen bis zum letzten Mexikaner**  
\* Stockholm, 4. Nov. Nachdem Mexiko erst kürzlich unter dem Druck Roosevelts erklärt hat, daß mexikanische Truppen als Kanonenfutter für die Alliierten aus dem Lande geschickt werden sollen, wird jetzt von skandinavischen Telegramm-Büros gemeldet, daß die Kriegstreiber in Washington kein Bedenken bei Befehl haben, die mexikanische Armee mit Kriegsmaterial auszustatten. Es heißt, die USA hätten bereits Kriegsausrüstungen für 500.000 Mann nach Mexiko geliefert.

**Im Arbeitseinsatz gibt es kein Unmöglich**  
\* Berlin, 4. Nov. Der Generalbevollmächtigte für den Arbeitseinsatz, Gauleiter und Reichsstatthalter Sauer, hat an die Beamten und Angestellten der Arbeitseinsatz- und Trennungsbüros im Reichsgebiet und in den besetzten Gebieten einen Aufruf gerichtet, in dem er seinen Mitarbeitern Dank und Anerkennung für ihre Leistung übermitteln will.

**Die Kampfgefechte bei der Insel Savo**  
\* Tokio, 4. Nov. Dornier gibt von Bord eines japanischen Kriegsschiffes einen Bericht des Kriegskorrespondenten bei der falkenischen Marine. Dornier berichtet über eine feindliche Flottenformation, die am 11. 10. in südwestlicher Richtung nach der Insel Savo an der Nordwestküste Guadalcanar unterwegs war. Dabei verließen japanische Marineeinheiten zwei feindliche Kreuzer und einen Zerstörer. Ein dritter feindlicher Kreuzer und mehrere Einheiten wurden schwer beschädigt.

### Nachtgefecht bei der Insel Savo

Dramatischer Bericht eines japanischen Kriegskorrespondenten

Ein weiteres feindliches Schiff ist am 11. 10. in schwarzen Rauch gehüllt. Die Reste der feindlichen Formation fliehen gegen die dunkle Seite des Horizonts.

**Neue Wendung in der Salomonenschlacht**  
Japanische Transportflotte vor Guadalcanar — Washington gesteht umfangreiche neue Truppenlandungen

**Ritterkreuzträger bei der Hitler-Jugend**  
Reichsjugendführer Himmler begrüßt die Tapfersten der Front im Osten

**Die Kämpfe in Stalingrad**  
Entlastungsoffensive der Bolschewisten vorläufig gescheitert

**Im Arbeitseinsatz gibt es kein Unmöglich**  
Appell des Generalbevollmächtigten für den Arbeitseinsatz an die Arbeitseinsatzverwaltung

**Der Aufbruch weiterhin zum Ausdruck**  
Der Aufbruch weiterhin zum Ausdruck bringt, erwartet der Generalbevollmächtigte für den Arbeitseinsatz, nicht nur in den kommenden Winter, sondern auch in den kommenden Sommer ein jeder noch mehr als bisher seine Kräfte einsetzt, da die Erfüllung der Rüstungsprogramme des Führers jedenfalls durch den Mangel an Arbeitskräften gefährdet werden dürfte.

**Der Aufbruch weiterhin zum Ausdruck**  
Der Aufbruch weiterhin zum Ausdruck bringt, erwartet der Generalbevollmächtigte für den Arbeitseinsatz, nicht nur in den kommenden Winter, sondern auch in den kommenden Sommer ein jeder noch mehr als bisher seine Kräfte einsetzt, da die Erfüllung der Rüstungsprogramme des Führers jedenfalls durch den Mangel an Arbeitskräften gefährdet werden dürfte.

### Furchtbare Explosionen

Wie die „Walp“ unterging

**Der Führer hat den Ministerpräsidenten**  
Der Führer hat den Ministerpräsidenten ernannt. Ministerpräsidenten ernannt. Ministerpräsidenten ernannt.

**Die Kämpfe in Stalingrad**  
Entlastungsoffensive der Bolschewisten vorläufig gescheitert

**Im Arbeitseinsatz gibt es kein Unmöglich**  
Appell des Generalbevollmächtigten für den Arbeitseinsatz an die Arbeitseinsatzverwaltung

**Der Aufbruch weiterhin zum Ausdruck**  
Der Aufbruch weiterhin zum Ausdruck bringt, erwartet der Generalbevollmächtigte für den Arbeitseinsatz, nicht nur in den kommenden Winter, sondern auch in den kommenden Sommer ein jeder noch mehr als bisher seine Kräfte einsetzt, da die Erfüllung der Rüstungsprogramme des Führers jedenfalls durch den Mangel an Arbeitskräften gefährdet werden dürfte.

**Der Aufbruch weiterhin zum Ausdruck**  
Der Aufbruch weiterhin zum Ausdruck bringt, erwartet der Generalbevollmächtigte für den Arbeitseinsatz, nicht nur in den kommenden Winter, sondern auch in den kommenden Sommer ein jeder noch mehr als bisher seine Kräfte einsetzt, da die Erfüllung der Rüstungsprogramme des Führers jedenfalls durch den Mangel an Arbeitskräften gefährdet werden dürfte.

**Der Aufbruch weiterhin zum Ausdruck**  
Der Aufbruch weiterhin zum Ausdruck bringt, erwartet der Generalbevollmächtigte für den Arbeitseinsatz, nicht nur in den kommenden Winter, sondern auch in den kommenden Sommer ein jeder noch mehr als bisher seine Kräfte einsetzt, da die Erfüllung der Rüstungsprogramme des Führers jedenfalls durch den Mangel an Arbeitskräften gefährdet werden dürfte.

**Der Aufbruch weiterhin zum Ausdruck**  
Der Aufbruch weiterhin zum Ausdruck bringt, erwartet der Generalbevollmächtigte für den Arbeitseinsatz, nicht nur in den kommenden Winter, sondern auch in den kommenden Sommer ein jeder noch mehr als bisher seine Kräfte einsetzt, da die Erfüllung der Rüstungsprogramme des Führers jedenfalls durch den Mangel an Arbeitskräften gefährdet werden dürfte.

### Der Führer hat den Ministerpräsidenten

Der Führer hat den Ministerpräsidenten ernannt. Ministerpräsidenten ernannt. Ministerpräsidenten ernannt.

**Die Kämpfe in Stalingrad**  
Entlastungsoffensive der Bolschewisten vorläufig gescheitert

**Im Arbeitseinsatz gibt es kein Unmöglich**  
Appell des Generalbevollmächtigten für den Arbeitseinsatz an die Arbeitseinsatzverwaltung

**Der Aufbruch weiterhin zum Ausdruck**  
Der Aufbruch weiterhin zum Ausdruck bringt, erwartet der Generalbevollmächtigte für den Arbeitseinsatz, nicht nur in den kommenden Winter, sondern auch in den kommenden Sommer ein jeder noch mehr als bisher seine Kräfte einsetzt, da die Erfüllung der Rüstungsprogramme des Führers jedenfalls durch den Mangel an Arbeitskräften gefährdet werden dürfte.

**Der Aufbruch weiterhin zum Ausdruck**  
Der Aufbruch weiterhin zum Ausdruck bringt, erwartet der Generalbevollmächtigte für den Arbeitseinsatz, nicht nur in den kommenden Winter, sondern auch in den kommenden Sommer ein jeder noch mehr als bisher seine Kräfte einsetzt, da die Erfüllung der Rüstungsprogramme des Führers jedenfalls durch den Mangel an Arbeitskräften gefährdet werden dürfte.

**Der Aufbruch weiterhin zum Ausdruck**  
Der Aufbruch weiterhin zum Ausdruck bringt, erwartet der Generalbevollmächtigte für den Arbeitseinsatz, nicht nur in den kommenden Winter, sondern auch in den kommenden Sommer ein jeder noch mehr als bisher seine Kräfte einsetzt, da die Erfüllung der Rüstungsprogramme des Führers jedenfalls durch den Mangel an Arbeitskräften gefährdet werden dürfte.

**Der Aufbruch weiterhin zum Ausdruck**  
Der Aufbruch weiterhin zum Ausdruck bringt, erwartet der Generalbevollmächtigte für den Arbeitseinsatz, nicht nur in den kommenden Winter, sondern auch in den kommenden Sommer ein jeder noch mehr als bisher seine Kräfte einsetzt, da die Erfüllung der Rüstungsprogramme des Führers jedenfalls durch den Mangel an Arbeitskräften gefährdet werden dürfte.

### Der Führer hat den Ministerpräsidenten

Der Führer hat den Ministerpräsidenten ernannt. Ministerpräsidenten ernannt. Ministerpräsidenten ernannt.

**Die Kämpfe in Stalingrad**  
Entlastungsoffensive der Bolschewisten vorläufig gescheitert

**Im Arbeitseinsatz gibt es kein Unmöglich**  
Appell des Generalbevollmächtigten für den Arbeitseinsatz an die Arbeitseinsatzverwaltung

**Der Aufbruch weiterhin zum Ausdruck**  
Der Aufbruch weiterhin zum Ausdruck bringt, erwartet der Generalbevollmächtigte für den Arbeitseinsatz, nicht nur in den kommenden Winter, sondern auch in den kommenden Sommer ein jeder noch mehr als bisher seine Kräfte einsetzt, da die Erfüllung der Rüstungsprogramme des Führers jedenfalls durch den Mangel an Arbeitskräften gefährdet werden dürfte.

**Der Aufbruch weiterhin zum Ausdruck**  
Der Aufbruch weiterhin zum Ausdruck bringt, erwartet der Generalbevollmächtigte für den Arbeitseinsatz, nicht nur in den kommenden Winter, sondern auch in den kommenden Sommer ein jeder noch mehr als bisher seine Kräfte einsetzt, da die Erfüllung der Rüstungsprogramme des Führers jedenfalls durch den Mangel an Arbeitskräften gefährdet werden dürfte.

**Der Aufbruch weiterhin zum Ausdruck**  
Der Aufbruch weiterhin zum Ausdruck bringt, erwartet der Generalbevollmächtigte für den Arbeitseinsatz, nicht nur in den kommenden Winter, sondern auch in den kommenden Sommer ein jeder noch mehr als bisher seine Kräfte einsetzt, da die Erfüllung der Rüstungsprogramme des Führers jedenfalls durch den Mangel an Arbeitskräften gefährdet werden dürfte.

**Der Aufbruch weiterhin zum Ausdruck**  
Der Aufbruch weiterhin zum Ausdruck bringt, erwartet der Generalbevollmächtigte für den Arbeitseinsatz, nicht nur in den kommenden Winter, sondern auch in den kommenden Sommer ein jeder noch mehr als bisher seine Kräfte einsetzt, da die Erfüllung der Rüstungsprogramme des Führers jedenfalls durch den Mangel an Arbeitskräften gefährdet werden dürfte.

„Durowo!“

Von Soldat Werner Zoberst

Langsam senkt sich der Abend auf das ruf-

Im Bunker werden die letzten Vorbereitungen getroffen, Handgranaten zurechtgelegt, Magazine aufgefüllt.

Kriechend geht es weiter, der Leutnant etliche Meter vor uns, ab und zu hämmert ein feindliches MG in der Nähe.



Nachschub für die Afrikafront

An den Kanalanlagen stapelt sich in unübersehbarer Menge Kriegsmaterial für die Deutsche Afrikafront.

Rollen blühen auch im Herbst

Von Kurt Heynicks

„Sie spottet, aber sie erkennt den Ernst und Widerstand hinter dem Spott.“



Zwischen den Bergriesen des Kaukasus

Eine Traktorkolonne unserer Gebirgsjäger beim Vormarsch auf einer alten Heerstraße im Kaukasus.

Qualm drängt an Himmel, Kräftige Balken erschellen, abtübende Splitter rissen durch die Luft.

Ueber der El-Alamein-Front

Unter uns stehen Panzer im gigantischen Kampf / Zermürbendes Artillerieduell

Von Kriegsberichterstatter Hans Groß

PK. Hoch in den Lüften nimmt das Kampfflugzeug Kurs auf das bejagte Ziel.

Der Silberstein der großen Himmelslampe freit über die Gefechter in der stürmischen Ravine.

Schwere Verluste für die Briten

Angriff auf der Alamein-Front, lautete der Flugausflug.

„Was tut der Feind?“ ist die erste Frage, als uns der Graben aufnimmt.

auf aus dem Feuer. Die Bombe hat zweifellos ein Treibstofflager mit Del- und Benzinvorräten getroffen.

Ein Sternschnuppe fiel beim Anflug, und einer von der Besatzung hat dem Flugzeugführer zugerufen: „Das bedeutet Glück, Herr Oberleutnant.“

Oel- und Benzinvorräte in Flammen

Glück! Die erste Bombe wird angelockt, fällt als eigener, tobender Körper in die Tiefe.



Zwei Dutzend Räder tragen den Koloss

Dieses für die Kanalbefestigungen bestimmte schwere Geschütz wurde mittels eines Spezialwagens bis an seinen Standort herangefahren.

Zwischen Fels und Gletschereis

Krieg im kaukasischen Hochgebirge — Von Kriegsberichterstatter Dr. Josef Rieder

Während im Westteil des Kaukasus gegen das Schwarze Meer zu und im Osten in Richtung auf das Kaspische Meer die deutschen Truppen immer weiter vordringen,

Die Schwierigkeiten sind hier zum Teil sehr erheblich, bedingt durch die besonderen Verhältnisse im Kaukasus.

Die Täler sind, von wenigen Ausnahmen abgesehen, nur von spärlichen Siedlungen besetzt.

Wir tasten nach neuen Zielen. Immer da, wo es sich zu lohnen scheint, wird eine Bombe ausgelöst.

Wir tasten nach neuen Zielen. Immer da, wo es sich zu lohnen scheint, wird eine Bombe ausgelöst.

Kein Abflug leuchtet noch der Brand, der unsere erste Bombe verurteilte, wie eine Fackel weit über das Land.

Der Krieg auf den Pässen nimmt jenseits erbitterte Formen an.



Zwei Dutzend Räder tragen den Koloss

Dieses für die Kanalbefestigungen bestimmte schwere Geschütz wurde mittels eines Spezialwagens bis an seinen Standort herangefahren.

Wege im üblichen Sinne, sondern nur die Treispuren der Tragtiere und Herden, die sich oft im Geröll verlieren und jedes Frühjahr neu ausgetreten werden.

Der Soldat, der auf diesen Pässen lebt und kämpft, hat daher zwei schwerwiegende Nachteile im Kampf zu nehmen.

Der Krieg auf den Pässen nimmt jenseits erbitterte Formen an.

Der Krieg auf den Pässen nimmt jenseits erbitterte Formen an.

Der Krieg auf den Pässen nimmt jenseits erbitterte Formen an.

„Sie kann den Berg verkaufen“, meint Knittel, „ich denke, der Sommer hat getrennt die Verhandlungen.“

Da wird Florian böse: „Sommer und Knittel und Kompanie — der Himmelsberg muß ungeteilt einem Himmelsbäcker gehören, dabei bleibt es!“

„Babyloneisch preist Fräulein Schütz auf meine Meinung“, spottet Knittel.

„Der Ton wird scharf“, stöhnt Knittel mit verschlafenen Lidern.

„Das große Wohnzimmer wird aufgegeben“, nehmen Sie hier Platz“, sagt Schütz.

„Eine freundliche Unterbrechung, nicht wahr?“ lacht Wähler in die Runde.

„Sie kann den Berg verkaufen“, meint Knittel, „ich denke, der Sommer hat getrennt die Verhandlungen.“

Kurstadt Baden-Baden

Der Führer sorgt für die Kriegsofoper

Gesamtleiter Weber auf einer Arbeitstagung der NSDAP...

Baden-Baden. Auf einer Arbeitstagung der NSDAP...

Zweimal goldene Hochzeit

Baden-Baden. Am heutigen Tag feiern die Eheleute Jakob Kunzler...

Baden-Baden. (Hohes Alter.) Am heutigen Tag feiert Dr. med. C. G. Schacht...

Das HJ-Bannerhefter 111 mufterte für die Bewunderten

Baden-Baden. Am Dienstagabend feierte das HJ-Bannerhefter 111...

Hans Faber.

Advertisement for 'Inden Mütterheimen der NSV' with an image of a woman and child.

Kastatter Stadtpiegel

Sie sollen ihre Freude haben

Worte zum 3. Dezemberstag am 8. November...

Die Frisuren des Bezirks tagten

Kastatt. Nach Jahresfrist fand am vergangenen Montag...

Übermeister Emil R. P. Baden-Baden, eröffnete die Arbeitstagung...

Den herausragenden Frauen wird ab sofort die Vergünstigung...

bringen zu lassen, werden hierfür volles Verständnis...

Kastatt. (Verteilungsausgabe.) Die NSDAP-Ortsgruppe...

Butterschmalz statt Margarine

Die Lebensmittelzuteilung vom 16. November bis 13. Dezember

An der neuen Lebensmittelzuteilungsperiode, die vom 16. November...

Butter, Mehl, Fleisch, Käse (abgegeben von der in der...

Bergeude keine Energie - nütze sie!

Aufruf an alle deutschen Gemeinden und Gemeindeverbände zur Einsparung von Kohle und Elektrizität

Reichsleiter Oberbürgermeister Fischer, Leiter des Hauptamtes...

auf ein Mindestmaß eingeschränkt wird. Mehr als je...

Der Reichsmarschall des Großdeutschen Reiches hat das ganze deutsche Volk...

Niemand erwartet von uns einen Verzicht auf den wirklich notwendigen Energieverbrauch...

Allerlei aus Gernsbach

Besichtigung der Feuerweh

E. Gernsbach. Die Freiwillige Feuerwehr war am Sonntagmorgen...

Würgermeisterhelfermeister P. G. dankte den Wehrmännern...

E. Gernsbach. (Gefallen.) Den Soldaten für Großmutland...

Gaggenau melbet

M. Gaggenau. (Filmvorführung.) Die Apollo-Bühne...

den Stunden die größte Enttäuschung und das größte Glück...

(Landesamt-) Nachrichten Monat Oktober. Geburt: Gertrud Ellabert...

Wann wird verdunkelt?

Für die Woche vom 1. bis 7. November 1942 gelten folgende Verdunkelungszeiten:

Beginn 18.00 Uhr. Ende 6.50 Uhr.

Rheinwärtlerstunde vom 4. November

Konstant 341 (+-0), Rheinfelden 298 (-4), Breisach 195 (-2)...

Am Schwarzen Brett

NSDAP-Verf. 'Munde und Schönheit'. Arbeitsgemeinschaft...

Rund um Kastatt

K. Niederbach. (Kreisbauernführer) Rauer spricht...

Am morgigen Freitag findet im Gasthaus am Kirch...

K. Wiesweiler. Die Gasfilmkelle zeigt am Montag...

R. Forbach. (Appell der Politischen Leiter.) Am Montag...

NSDAP-Verf. 'Munde und Schönheit'. Arbeitsgemeinschaft...

Umschau am Oberrhein

Nord eines Polen

Er erfährt in Oberried eine Frau

Karlsruhe. Am 2. Nov. 1942 wurde im Zinten Weilerbach...

Karlsruhe. (Zuchthaus für einen Eitelkeitsverbrecher.) Die Jugendkammer...

Wannheim. (15jährige vermisst.) Die 15 Jahre alte Arbeiterin...

H. Helminger. (Ueberrabe des HJ.) Am vergangenen Sonntag...

Freiburg. (75 Jahre alt.) Ein verbienendes Mitglied...

Strasbourg. (Säugling im Bett erstickt.) Das sechs Monate alte Kind...

Milhausen. (Ehrunder einer 99jährigen.) Die 99jährige...

Gernsbach. (Gemäldeerkenntnis.) Formantant a. D....

Einmalige Elterngebe

Die Gewährung einer einmaligen Elterngebe im Betrage...

Die Eltern mit den Anfangsbuchstaben des Namens A bis M...

Die Eltern mit den Anfangsbuchstaben des Namens N bis Z...



Er erfährt in Oberried eine Frau



